

Weisung des Stadtrats von Zürich an den Gemeinderat

vom 10. September 2014

Finanzverwaltung, Zusatzkredite II. Serie 2014

Gemäss Artikel 5 der Finanzverordnung unterbreitet der Stadtrat dem Gemeinderat die für das Jahr 2014 erforderlichen Zusatzkredite II. Serie zur Genehmigung.

Die vorliegenden Zusatzkreditbegehren gliedern sich wie folgt:

Art.	Anzahl STRB	Laufende Rechnung Fr.	Investitionsrechnung Fr.
1.1 Dringliche Zusatzkredite nach Artikel 5 Absatz 2 der Finanzverordnung	–	–	–
1.2 Dringliche Kreditübertragungen nach Artikel 5 Absatz 2 der Finanzverordnung	1	+5 290 000 –5 290 000	–
2.1 Ordentliche Zusatzkredite		31 550 900	7 599 000
2.2 Ordentliche Kreditübertragungen		+10 826 200 –10 826 200	+800 000 –800 000
Zusatzkredite brutto		31 550 900	7 599 000
Minderaufwendungen/Mehrerträge bzw. Minderausgaben/Mehreinnahmen aus den Zusatzkrediten		–11 710 200	–
Nettobelastung		19 840 700	7 599 000

In den Zusatzkrediten sind folgende besonderen Positionen enthalten:

Bezeichnung	Laufende Rechnung Fr.	Investitionsrechnung Fr.
Höhere Ausgaben des ewz bei den Kraftwerkprojekten Tinizong, Tiefencastel Ost, Castasegna und Löbbia. Die bewilligten Objektkredite können eingehalten werden. Die Investitionen im Jahr 2013 waren entsprechend tiefer.		7 000 000
Die erfreulich hohe Anzahl SchülerInnen am Untergymnasium führt zu höheren Kosten, welche jeweils im September vom Mittelschul- und Berufsbildungsamt (MBA) in Rechnung gestellt werden.	2 200 000	
Der leichte Anstieg der Fallzahlen bei den anerkannten Flüchtlingen sowie höhere Kosten für sozial indizierte Platzierungen (Heime, Lehrlingshäuser, betreutes Wohnen) führen zu höheren Beiträgen an die AOZ für die Wirtschaftliche Hilfe.	911 600	

Der Anstieg der Arbeitslosen- und Sozialhilfezahlen führt zu höheren Beiträgen von netto 5,82 Millionen Franken. Aufgrund des positiven Wirtschaftswachstums wurde bei der Budgetierung noch von sinkenden Fallzahlen ausgegangen.	5 820 000	
Höhere Beiträge für die Betreuung von Kleinkindern aufgrund der weiterhin steigenden Bezugsquote.	8 000 000	

1.1 Dringliche Zusatzkredite

Es werden keine dringlichen Zusatzkredite beantragt.

1.2 Dringliche Kreditübertragungen

50 Schul- und Sportdepartement

		Budget 2014	Zusatzkredit
5010	Schulamt		
3010	Löhne des Verwaltungs- und Betriebs-	157 856 800	33 600
0000	personals		
3030	Sozialversicherungsbeiträge	19 083 600	2 500
0000			
3040	Personalversicherungsbeiträge	25 934 600	3 800
0000			
3050	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	603 800	100
0000			
3660	Schulungsbeiträge an private Heim- und	41 569 100	5 250 000
0130	Sonderschulungen		
5550	Soziale Dienste		
3010	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	69 721 500	-33 600
0000			
3030	Sozialversicherungsbeiträge	5 191 600	-2 500
0000			
3040	Personalversicherungsbeiträge	8 246 200	-3 800
0000			
3050	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	169 400	-100
0000			
3660	Beiträge an Private	314 850 000	-5 250 000
0000			

Rückwirkende Kostenübertragung per 1. Januar 2014 vom Sozialdepartement zum Schul- und Sportdepartement im Zusammenhang mit der Finanzierung aller Sonderschulmassnahmen. Damit verbunden ist auch eine Stellenverschiebung von 0,9 Stellenwerten per 1. August 2014 für die zentrale Administration der stationären Sonderschulplatzierungen (STRB Nr. 667/2014).

2.1 Ordentliche Zusatzkredite

10 Behörden und Gesamtverwaltung

		Budget 2014	Zusatzkredit
1000	Gemeinde		
3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	1 450 000	430 000
3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	0	2 700
3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	11 900	2 200

Grosser Mehraufwand der Kreiswahlbüros bei zwei komplexen Urnengängen.

9. Februar 2014: Enorm hohe Zahl an veränderten Wahlzetteln bei der Wahl des Bezirksgerichts bei zusätzlich stark überdurchschnittlicher Wahlbeteiligung, jedoch keine relevanten Kosten für die Nachzählung.

6. Juli 2014: Gesonderter Urnengang für 2. Wahlgang Schulpräsidien. Aufgrund des erwähnten Mehraufwands entsprechender Anstieg der Sozial- und Personalversicherungsbeiträge.

		Budget 2014	Zusatzkredit
1060	Gesamtverwaltung		
3010 0850	Abfindungen für unverschuldete Entlassungen	1 600 000	430 600

Der Sammelkredit im Budget 2014 für Abfindungen (Art. 29 PR), Lohnfortzahlungen (Art. 29 PR) usw. ist aufgrund bisheriger Auszahlungen sowie gemeldeter Kreditbedürfnisse der Departemente und Dienstabteilungen entsprechend anzupassen.

		Budget 2014	Zusatzkredit
1080	Friedensrichterämter		
3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	252 200	42 900

Überbrückungszuschuss infolge vorzeitiger Pensionierung beim Friedensrichteramt Kreise 6 und 10.

15 Präsidialdepartement

		Budget 2014	Zusatzkredit
1501	Kultur		
550013	Beteiligung am Stiftungskapital der Stiftung Miller's Studio	0	50 000

Die Beteiligung am Stiftungskapital wurde mit GRB Nr. 4421/2013 fest-gelegt. Infolge des späten Bewilligungszeitpunkts (6. November 2013) konnte diese Ausgabe nicht mehr ins Budget 2014 aufgenommen werden.

20 Finanzdepartement

		Budget 2014	Zusatzkredit
2016	Kompetenzzentrum Risiko- und Versicherungsmanagement		
3190 0000	Schadenersatzleistungen	3 390 000	2 975 000

Infolge von zwei ausserordentlichen Grossschadenereignissen (Brand eines Cobra-Trams und ein Überflutungsschaden an einem Heizungskanal) reicht der im Budget vorgesehene Betrag nicht aus. Die entsprechende Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung führt zu einem Mehrertrag im Konto Nr. 4800 0900 von netto Fr. 2 975 000.—.

		Budget 2014	Zusatzkredit
2028	Liegenschaften des Verwaltungsvermögens		
3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	593 400	54 900
503000	Erwerb und Erstellung von Liegenschaften: Sammelkonto	0	549 000

Ausgaben infolge Übertragung der Liegenschaft Forchstrasse 244 (Mühle Hirslanden) vom Finanzvermögen (Rechnungskreis 2022) ins Verwaltungsvermögen (Rechnungskreis 2028).

		Budget 2014	Zusatzkredit
2051	Stadtweites Case Management am Arbeitsplatz		
3510 0000	Entschädigungen an Kanton	0	160 000

Per 1. Januar 2014 wurde § 61 des Volksschulgesetzes geändert und hat zur Folge, dass der Kanton den Gemeinden neu 80 Prozent der Kosten für das Case Management der kantonal entlohnten Lehrpersonen verrechnet.

25 Polizeidepartement

		Budget 2014	Zusatzkredit
2525	Stadtrichteramt		
3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	22 000	11 500

Nicht vorhersehbare höhere Kosten bei den öV-Dienstabonnements.

		Budget 2014	Zusatzkredit
2525	Stadtrichteramt		
3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	936 000	120 000

Der Preiszuschlag für den Versand von Gerichtsurkunden per 1. Januar 2014 wurde von der Postfinance erst Ende 2013 bekannt gegeben. Da die Form der Zustellung für den Strafbefehl in der Strafprozessordnung (StPO) in Art. 85 geregelt ist, kann das Stadtrichteramt darauf keinen Einfluss nehmen. Weil der Versand der Fälligkeitsanzeige nicht vorgegeben ist, hat sich das Stadtrichteramt aus Spargründen entschieden, auf eine Zustellung per Gerichtsurkunde zu verzichten. Diese Anpassung hat zwar Einsparungen zur Folge, diese können aber die Erhöhung des Aufwands bei Weitem nicht auffangen.

30 Gesundheits- und Umweltdepartement

		Budget 2014	Zusatzkredit
3010	Städtische Gesundheitsdienste		
3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1 754 400	109 000

Überbrückungszuschüsse infolge vorzeitiger Pensionierung im Umfang von 1,6 Stellenwerten sowie eine Teilpensionierung von 0,2 Stellenwerten.

40 Hochbaudepartement

		Budget 2014	Zusatzkredit
4020	Amt für Hochbauten		
3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1 924 900	200 000

Erhöhung der Raumkosten infolge ausserordentlicher Amortisation des Nutzerausbaus der Jurierungsräume an der Robert-Maillart-Strasse 18, welche an die Weststrasse 75 verlegt werden. Entsprechender Mehrertrag im Konto Nr. 4913 0000 von Fr. 200 000.– bei der Immobilien-Bewirtschaftung.

		Budget 2014	Zusatzkredit
4035	Amt für Baubewilligungen		
3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	7 690 500	220 000

Der Mehraufwand resultiert aus Abgängen, die schneller besetzt werden konnten, sowie aus der Doppelbesetzung einer Schlüsselstelle. Im Weiteren sind höhere Kinder- und Ausbildungszulagen auszuführen, welche jedoch auf das Konto Nr. 4366 0000 zurückvergütet werden und zu einem entsprechenden Mehrertrag von Fr. 40 200.– führen.

		Budget 2014	Zusatzkredit
4035	Amt für Baubewilligungen		
3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	974 400	220 000

Überbrückungszuschüsse infolge vorzeitiger Pensionierungen sowie einer Teilpensionierung.

		Budget 2014	Zusatzkredit
4040	Immobilien-Bewirtschaftung		
3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	31 356 100	600 000

3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	2 328 700	44 000
3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	3 797 000	64 000
3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	424 300	8 000

Die derzeitige Lage auf dem Arbeitsmarkt begünstigt die Bemühungen der Immobilien-Bewirtschaftung, die Vakanzen sofort wieder zu besetzen. Im Budget einkalkulierte Rotationsgewinne können dadurch nicht realisiert werden.

Im Weiteren entstanden zusätzliche Mehrkosten

- infolge langzeitkranker Mitarbeitenden, für die zusätzlich personelle Ressourcen rekrutiert werden mussten (Fr. 90 000.–),
- für Lohnfortzahlungen an bereits ausgetretene langzeitkranke Mitarbeitende (Fr. 80 000.–),
- für die Auszahlung von Zeitguthaben bei Austritten (Fr. 140 000.–).

45 Departement der Industriellen Betriebe

		Budget 2014	Zusatzkredit
4525	Wasserversorgung		
3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	4 910 000	390 000

Mehrkosten durch Umstellung auf den Bezug von Öko-Strom. Die entsprechende Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung führt zu einem gleichlautenden Mehrertrag im Konto Nr. 4800 0000 von Fr. 390 000.–.

		Budget 2014	Zusatzkredit
4530	Elektrizitätswerk		
502910	Kraftwerke	23 978 100	7 000 000

Höhere Investitionsausgaben im Jahr 2014 bei den Kraftwerken Tinizong, Tiefencastel Ost, Castasegna und Löbbia. Die bewilligten Objektkredite können eingehalten werden. Die Investitionen im Jahr 2013 waren entsprechend tiefer.

		Budget 2014	Zusatzkredit
4540	Verkehrsbetriebe		
3149 0000	Unterhalt übriger Anlagen	10 430 000	1 925 000

Dringliche Substanzerhaltung an der Gleisinfrasturktur: Weinbergstrasse, Ersatz von Kreuz- und Weichenanlagen Kreuzung Leonhardstrasse (Fr. 705 000.–), Römerhofplatz, Ersatz von 3 Einfachkreuzungen und 1 Zungenvorrichtung (Fr. 795 000.–), Sicherheitsrelevante Nachrüstung von elektronischen Schienenschmieranlagen Kasernen- und Badenerstrasse (Fr. 425 000.–). Diese Mehrkosten werden vollumfänglich durch den Zürcher Verkehrsverbund entschädigt. Entsprechender Mehrertrag im Konto Nr. 4640 0150 von Fr. 1 925 000.–.

50 Schul- und Sportdepartement

		Budget 2014	Zusatzkredit
5010	Schulamt		
3610 0000	Beiträge an Kanton	10 700 000	2 200 000

Die erfreulich hohe Anzahl SchülerInnen am Untergymnasium führt zu höheren Kosten, welche jeweils im September vom Mittelschul- und Berufsbildungsamt (MBA) in Rechnung gestellt werden. Gemäss Klassenliste ergibt dies nach Abzug der 5-Prozent-Freigrenze von 233 SchülerInnen eine Kostenbeteiligung für 660 SchülerInnen (Ansatz ist vorläufig auf Fr. 18 600.– festgesetzt; definitiver Ansatz wird erst per September 2014 bekannt sein). Gegenüber den rund 600 geplanten SchülerInnen zum Ansatz von Fr. 17 900.– (Stand 2012) wird dies voraussichtlich eine Mehrbelastung von rund 2,2 Millionen Franken ergeben.

55 Sozialdepartement

		Budget 2014	Zusatzkredit
5500	Sozialdepartement Zentrale Verwaltung		
3660 0350	Beiträge AOZ: Asylfürsorge und Wirtschaftliche Hilfe	0	911 600

Infolge kürzerer Dauer der Asylverfahren und gesteigener Anerkennungsquote verschieben sich die Fallzahlen von der Asylfürsorge (-213 Fälle) zur Wirtschaftlichen Hilfe (+237 Fälle) (Basis: Budget 2014 versus Erwartungsrechnung 2014). Zudem sind die Fallzahlen im Vergleich zum Vorjahr bei den anerkannten Flüchtlingen um 36 Fälle bzw. 174 Personen leicht gestiegen (Basis für die Budgetierung 2014: Zahlen Juni 2013). Im Vergleich zum ersten Semester 2013 (Basis für die Budgetierung 2014) sind überdies höhere Kosten für sozial indizierte Platzierungen (Heime, Lehrlingshäuser, betreutes Wohnen) angefallen. Die Budgetkredite auf den Konten Nrn. 3660 0322 (Beiträge AOZ Asylfürsorge) und 3660 0323 (Beiträge AOZ Wirtschaftliche Hilfe) von insgesamt 9,3 Millionen Franken werden auf die neue Konto-Nr. 3650 0350 übertragen (siehe separate Kreditübertragung).

		Budget 2014	Zusatzkredit
5530	Kindes- und Erwachsenenschutz- behörde		
3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	9 000	9 500

Rechnungen, welche Leistungen des Jahres 2013 betreffen, wurden erst nach dem Jahresabschluss zur Zahlung eingereicht.

		Budget 2014	Zusatzkredit
5530	Kindes- und Erwachsenenschutz- behörde		
3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1 500 000	400 000

Hohe zu entrichtende Entschädigungen für unentgeltliche Rechtsvertretungen (Einzelfälle) sowie zusätzliche Kosten für Gutachten bei den gesetzlich vorgeschriebenen Überprüfungen von fürsorgerischen Unterbringungen usw. Mangels wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit können nicht alle Kosten bei den betroffenen Personen in Rechnung gestellt werden.

Die Änderung der Bankenpraxis in Nachlassfällen verbeiständeter Personen aufgrund der Revision des Kindes- und Erwachsenenschutzrechts führt zur vermehrten Bevorschussung der Entschädigungen von privaten Beiständen und wird mit den Gebühren bei den Erbinnen und Erben anschliessend zurückgefordert. Entsprechender Mehrertrag im Konto Nr. 4360 0000 von Fr. 150 000.–.

		Budget 2014	Zusatzkredit
5530	Kindes- und Erwachsenenschutz- behörde		
3190 0000	Schadenersatzleistungen	50 000	70 000

Bei den privaten MandatsträgerInnen, welche im Auftrag der KESB Beistandschaften führen, können Vermögensschäden entstehen. Im Einzelfall müssen bis Fr. 20 000.– von einem entstandenen Schaden durch die KESB übernommen werden (Eigenbehalt). Den Anteil über Fr. 20 000.– trägt die Versicherung. Im laufenden Jahr gab es einige teure Schadenfälle, weshalb der Budgetbetrag zu erhöhen ist.

		Budget 2014	Zusatzkredit
5530	Kindes- und Erwachsenenschutz- behörde		
3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	150 000	100 000

Vermehrte Abschreibungen mangels wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit der KlientInnen (nicht planbar).

		Budget 2014	Zusatzkredit
5550	Soziale Dienste		
3660 0000	Beiträge an Private	314 850 000	11 850 000

Trotz günstiger Wirtschaftsprognose mit einem BIP-Wachstum von 2,1 Prozent (SECO-Prognose vom Juni 2013) bzw. 2,0 Prozent (SECO-Prognose vom Juni 2014) ist bisher keine Entspannung am Arbeitsmarkt zu beobachten. Entgegen den Erwartungen sind bisher weder die Arbeitslosen- noch die Sozialhilfefzahlen zurückgegangen, sondern gar gestiegen. Gegenüber dem Budget 2014, das aufgrund des positiven Wirtschaftswachstums auf sinkenden Fallzahlen basierte, bedeutet dies eine Erhöhung um 350 Fälle von 7800 auf 8150 Sozialhilfe-Fälle (Mehrkosten von brutto 11,85 Millionen Franken bzw. netto 5,82 Millionen Franken). Auf verschiedenen Konten-Nummern fallen entsprechende Mehrerträge von insgesamt 6,03 Millionen Franken an.

		Budget 2014	Zusatzkredit
5550	Soziale Dienste		
3660 0600	Beiträge für Betreuung von Kleinkindern	11 500 000	8 000 000

Höhere Beiträge für die Betreuung von Kleinkindern, da die kostensenkenden Sofortmassnahmen der AKV 2014 (Verordnung über die Alimentenhilfe und die Kleinkinderbetreuungsbeiträge) erst ab Oktober 2014 zu wirken beginnen und auch dann nicht zur Kompensation der weiterhin steigenden Bezugsquote ausreichen.

2.2 Ordentliche Kreditübertragungen

20 Finanzdepartement

		Budget 2014	Zusatzkredit
2028	Liegenschaften des Verwaltungsvermögens		
3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	734 000	372 000
2022	Wohnliegenschaften		
3142 0102	Renovationen der Liegenschaften des FV	6 353 000	-372 000

Kreditübertragung der im Budget 2014 berücksichtigten Instandsetzungskosten des Zu- und Ablaufs der Mühle Hirslanden infolge Übertragung der Liegenschaft Forchstrasse 244 vom Finanzvermögen (Rechnungskreis 2022) ins Verwaltungsvermögen (Rechnungskreis 2028).

		Budget 2014	Zusatzkredit
2028	Liegenschaften des Verwaltungsvermögens		
3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	1 440 000	222 000
3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	734 000	-222 000

Der Beginn der Ausführungsplanung der Bändlistrasse 100 (Schaustellerareal) verzögert sich und führt dazu, dass der im Konto Nr. 3141 0000 budgetierte Kredit für die Ausführung auf das Konto Nr. 3182 0000 für die Projektierung zu übertragen ist.

		Budget 2014	Zusatzkredit
2080	Organisation und Informatik		
3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	46 884 300	650 000
3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	3 477 700	50 000
3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	5 499 500	180 000
3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	110 000	20 000
3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	892 300	-225 000
3092 0000	Personalwerbung	363 000	-175 000
3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	2 616 000	-500 000

Aufgrund der Vollbesetzung und tieferer Fluktuation fallen deutlich weniger Rotationsgewinne bei den Personalkosten an als geplant. In diesem Zusammenhang werden dagegen weniger Mittel für die Personalwerbung und die Einführungsausbildung für neue Mitarbeitende benötigt. Einige Projektbegleitungen können durch internes Personal übernommen werden, andere werden reduziert.

25 Polizeidepartement

		Budget 2014	Zusatzkredit
2520	Stadtpolizei		
3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	213 655 100	156 000
3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	597 900	-156 000

Vertiefte Abklärungen betreffend die korrekte Verbuchung der Löhne von DolmetscherInnen haben ergeben, dass diese im Konto Nr. 3010 0000 verbucht werden müssen, was zum Zeitpunkt der Budgetierung noch nicht bekannt war.

		Budget 2014	Zusatzkredit
2525	Stadtrichteramt		
3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	5 776 700	5 800

3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	5 800	-5 800
-----------	---	-------	--------

Vertiefte Abklärungen betreffend die korrekte Verbuchung der Löhne von DolmetscherInnen haben ergeben, dass diese im Konto Nr. 3010 0000 verbucht werden müssen, was zum Zeitpunkt der Budgetierung noch nicht bekannt war.

40 Hochbaudepartement

		Budget 2014	Zusatzkredit
4040	Immobilien-Bewirtschaftung		
500535	Werkhof Kehlhofstrasse: Instandsetzung	0	800 000
500168	Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften: Sammelkonto	25 135 000	-800 000

Der detaillierte Kostenvoranschlag im Zusammenhang mit der Instandsetzung des Werkhofs Kehlhofstrasse hat gezeigt, dass die Ausgaben auf einem Einzelkonto anstatt in einem Sammelkonto auszuweisen sind, weshalb der im Budget 2014 enthaltene Betrag zu übertragen ist.

45 Departement der Industriellen Betriebe

		Budget 2014	Zusatzkredit
4525	Wasserversorgung		
3130 0220	Betriebs- und Verbrauchsmaterial für Fahrzeuge	0	62 000
3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	405 500	-62 000

Fahrzeuersatzteile werden neu im Konto Nr. 3130 0220 verbucht.

55 Sozialdepartement

		Budget 2014	Zusatzkredit
5500	Sozialdepartement Zentrale Verwaltung		
3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	36 500	14 000

3911 0000	Vergütung an SBMV für Material / Dienstleistungen	26 000	-14 000
-----------	---	--------	---------

Zum Zeitpunkt der Budgetierung war der genaue Termin für die Umstellung auf ZOOM noch nicht bekannt.

		Budget 2014	Zusatzkredit
5500	Sozialdepartement Zentrale Verwaltung		
3660 0350	Beiträge AOZ: Asylfürsorge und Wirtschaftliche Hilfe	0	9 299 400
3660 0322	Beiträge AOZ Asylfürsorge	2 136 900	-2 136 900
3660 0323	Beiträge AOZ Wirtschaftliche Hilfe	7 162 500	-7 162 500

Zum Zeitpunkt der Budgetierung ist eine Zuweisung der Fälle in «Asylfürsorge» und «Wirtschaftliche Hilfe» schwierig zu prognostizieren, da dies von externen Faktoren (Dauer der Asylverfahren und Anerkennungsquote) abhängt. Um jährliche Kreditübertragungen zu vermeiden, werden die Budgetkredite auf den Konten Nrn. 3660 0322 (Beiträge AOZ Asylfürsorge) und 3660 0323 (Beiträge AOZ Wirtschaftliche Hilfe) von insgesamt 9,3 Millionen Franken auf die neue Konto-Nr. 3650 0350 übertragen. Trotzdem muss auf dem neuen Konto Nr. 3650 0350 noch ein zusätzlicher Bedarf von Fr. 911 600.– beantragt werden (siehe separater Zusatzkredit).

		Budget 2014	Zusatzkredit
5530	Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde		
3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	6 200	17 000
3911 0000	Vergütung an SBMV für Material / Dienstleistungen	70 000	-17 000

Die Umstellung auf ZOOM hat per 1. Juli 2014 stattgefunden. Zum Zeitpunkt der Budgetierung war der genaue Termin für die Umstellung auf ZOOM noch nicht bekannt.

Dem Gemeinderat wird beantragt:

Unter Ausschluss des Referendums:

- A. Für das Jahr 2014 werden gemäss der vorstehenden detaillierten Zusammenstellung zusammenfassend folgende Zusatzkredite II. Serie bewilligt:

Art.	Laufende Rechnung Fr.	Investitions- rechnung Fr.
1. Zusatzkredite	31 550 900	7 599 000
2. Kreditübertragungen	+16 116 200 -16 116 200	+800 000 -800 000
Zusatzkredite brutto	31 550 900	7 599 000

- B. Es wird davon Kenntnis genommen, dass

	Laufende Rechnung Fr.	Investitions- rechnung Fr.
- den Zusatzkrediten von	31 550 900	7 599 000
- den Kreditübertragungen von	+16 116 200	+800 000
auf anderen Konten gegenüberstehen:		
- verursachte Minderaufwendungen bzw. Minderausgaben aus den Kreditübertragungen von	-16 116 200	-800 000
- Minderaufwendungen / Mehrerträge bzw. Minderausgaben / Mehreinnahmen aus den Zusatzkrediten von	-11 710 200	-
sodass sich Netto-Mehrausgaben ergeben von	19 840 700	7 599 000

Die Berichterstattung im Gemeinderat ist den Departementsvorstehenden übertragen.

Im Namen des Stadtrats

der I. Vizepräsident

Gerold Lauber

die Stadtschreiberin

Dr. Claudia Cuche-Curti